

Die Stelle einer Diakonin / eines Diakons in der Evangelischen Lukaskirche im Stadtkirchenbezirk Heidelberg kann ab sofort mit einem ganzen Deputat wieder besetzt werden.

Die Lukaskirche umfasst die beiden südlichen Bergstadtteile von Heidelberg Boxberg und Emmertsgrund. Die naturnahe Lage zwischen Wald und Weinbergen ist attraktiv, die Anbindung durch den ÖPNV an das Heidelberger Zentrum ist gut.

Zur Lukaskirche gehören:

- etwa 2000 Gemeindeglieder,
- ein Ältestenkreis, der sich auf die Zusammenarbeit freut und neue Impulse gern unterstützt,
- eine Pfarrerin mit 100%-Stelle,
- eine aufgeschlossene und bunt gemischte Gottesdienstgemeinde, die in Pandemiezeiten auch online zusammenkommt,
- ehrenamtlich Engagierte in unterschiedlichen Bereichen des Gemeindelebens,
- ein modernes Gemeindezentrum im Stadtteil Boxberg mit hellem Gottesdienst- und Gemeindesaal, Gruppenraum, Pfarramt und Büros für Pfarrerin/Pfarrer und Diakonin / Diakon,
- die Evangelische Kindertagesstätte „Waldzwerge“ (drei Gruppen, davon eine U3), deren Gelände direkt ans Gemeindezentrum anschließt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit im religionspädagogischen Bereich, sowie insbesondere bei der Gestaltung der Familiengottesdienste,
- das Evangelische Kinder- und Jugendzentrum „Holzwurm“, das sich ebenfalls in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gemeindezentrum in den Räumen der Waldparkschule (Grundschule und Gemeinschaftsschule) befindet und Teil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenbezirk ist. Mehrmals im Jahr gibt es gemeinsame Veranstaltungen, z. B. im Ferienprogramm,
- verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren (in der Gemeinde und im Pflegeheim),
- diakonische und nachbarschaftliche Projekte rund ums Gemeindezentrum, wie z. B. eine Lebensmittelverteilung für Bedürftige, ein Boulefeld und ein Nachbarschaftsgarten,
- die Gemeinde unterhält eine enge ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrgemeinde und darüber hinaus. Es gibt zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen und Projekte (Lebensmittelverteilung und „Frühstück im Winter“ für Bedürftige, Abend „Bibel und Gebet“, Ökumenisches Nachtgebet, Krippenspiel, Weihnachtsliedersingen, ökumenische Gottesdienste am Pfingstmontag oder bei Stadteifesten...),
- an der Grundschule Emmertsgrund gibt es ein AG-Angebot „Abenteuerland“ als Junges an der Schule im Nachmittagsband der gebundenen Ganztagschule.

Das Umfeld der Gemeinde zeichnet sich durch das Zusammenleben verschiedener Nationalitäten und Religionen aus; viele Bewohnerinnen und Bewohner haben einen Migrationshintergrund. Außerdem sind vergleichsweise viele auf staatliche Unterstützungsleistungen angewiesen. Die Kirchenbindung nimmt ab. Wir als Gemeinde wollen für die Menschen in unseren Stadtteilen da sein und Angebote entwickeln, die mehr Menschen erreichen und auf deren Bedürfnisse eingehen.

In beiden Stadtteilen gibt es Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren, aktive Stadtteilvereine, je ein Stadtteilmanagement sowie weitere kulturell und gemeinwesenorientierte Initiativen, mit denen die Lukaskirche teilweise eng zusammenarbeitet.

Wir wünschen uns von einer Bewerberin / einem Bewerber:

- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Generationen, Herkunft und Lebensweise; die Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen und zur Mitarbeit einzuladen;
- kreative Mitwirkung in den unterschiedlichen Bereichen des Gemeindelebens;
- ein Herz für Kinder und Jugendliche: Wir freuen uns auf neue Ideen, wünschen uns aber auch die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien (Begleitung des Kindergottesdienstteams, Mitwirkung bei Familiengottesdiensten; Krippenspiel, Kinderbibeltage, AG „Abenteuerland“, Angebote für Konfis und ältere Jugendliche);
- den „Blick über den Tellerrand“ der Gemeinde, sowohl in Bezug auf Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner in beiden Stadtteilen, als auch im Stadtkirchenbezirk. Der Kirchenbezirk Heidelberg sucht als Ganzes nach innovativen Formen von Kirche im dynamischen Umfeld einer Stadt. Die Übernahme eines Bezirksauftrags je nach eigener Schwerpunktsetzung wird erwartet. Der Konvent der Diakoninnen und Diakone in Heidelberg bietet die Möglichkeit zu kollegialem Austausch und Vernetzung.

Die Stelle ist verbunden mit einem Regeldeputat von sechs Stunden Religionsunterricht, wovon zwei Stunden in dem schulnahen Gemeindeprojekt „Abenteuerland“ vorgesehen sind. Bei Interesse stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung:

Dr. Klaus Hommel,

Vorsitzender der Ältestenkreises,

Telefon: 06221 385715,

E-Mail: kl.hommel@t-online.de,

Pfarrerin Carmen Sanftleben,

Telefon: 06221 7255123,

E-Mail: carmen.sanftleben@kbz.ekiba.de,

Tobias Bade,

Vorsitzender des Konvents der Diakoninnen und Diakone,

Telefon: 06221 6511974,

E-Mail: tobias.bade@kbz.ekiba.de.

Auskunft zu dieser und weiteren Stellen für Diakoninnen und Diakone in Heidelberg erhalten Sie bei Dekan Dr. Christof Ellsiepen,

E-Mail: christof.ellsiepen@kbz.ekiba.de,

Telefon: 06221 980340 oder mobil 0172 9407422.

Interessensmeldungen sind unter gleichzeitiger Anzeige an das für den bisherigen Einsatz zuständige Dekanat schriftlich oder per E-Mail innerhalb von drei Wochen d.h. bis spätestens 27. Juli 2021

an das Personalreferat des Evangelischen Oberkirchenrates, Landeskirchlicher Beauftragter für gemeindepädagogischen und gemeindediakonischen Dienst der Landeskirche in Baden, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175-205 oder per E-Mail an bewerbung.diakonenstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.